

Die Wahrheit über die Treibhausgase: Die dubiose Wissenschaft der Klimakreuzfahrer

geschrieben von William Happer | 7. Juni 2011

„Die Absicht des Autors auf den folgenden Seiten ist es, die bemerkenswertesten Beispiele jener moralischen Seuchen zu sammeln, die mal aus diesem, mal aus jenem Grunde ausbrechen. Und ich wollte zeigen, wie leicht es ist, die Massen in die Irre zu führen, wie nachahmend und gesellig die Menschen sind, selbst in ihrer Verblendung und in ihren Verbrechen“, schrieb Charles Mackay im Vorwort zur ersten Ausgabe seines Werkes *Extraordinary Popular Delusions and the Madness of Crowds* [etwa: Außerordentliche populäre Täuschungen und die Verrücktheit der Massen). Ich möchte eine vorübergehende moralische Seuche diskutieren: nämlich die Ansicht, dass die zunehmende Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre, vor allem Kohlendioxid, katastrophale Konsequenzen für die Menschheit und den Planeten haben wird. Der „Klimakreuzzug“ wird durch echte Gläubige, Opportunisten, Zyniker, geldhungrige Regierungen und Manipulatoren aller Art – selbst Kinderkreuzzüge – alle basierend auf umstrittener Wissenschaft und dubiosen Behauptungen geführt.